



Ergeht an die Direktionen der
MS
AHS-Unterstufen
in der Steiermark

Geschäftszahl: IVDB1/16-2021

Graz, 23. April 2021

8-Punkte-Plan "Digitale Schule": Schulungsmaßnahmen zum Gerätemanagement als Vorbereitung auf die Geräteausgabe im Herbst 2021

- **Achtung: 1. Termin bereits am Dienstag, 27.04.2021, 15:00 Uhr (s. Erlass, S. 3)**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Bildungsdirektion für Steiermark übermittelt folgende Informationen des BMBWF zu den Schulungsmaßnahmen zum Gerätemanagement als Vorbereitung auf die Geräteausgabe im Herbst 2021.

In diesem Zusammenhang wird auf die Notwendigkeit der verpflichtenden Teilnahme der IT-Systembetreuer/innen sowie IT-Kustod/inn/en hingewiesen.

Mit Ausgabe von digitalen Endgeräten an Schüler/innen in der 5. Schulstufe, beginnend mit dem Schuljahr 2021/22 und im ersten Umsetzungsjahr einmalig auch der 6. Schulstufe, ist ein Meilenstein in puncto pädagogischer und technischer Voraussetzungen für IT-gestützten Unterricht im Hinblick auf die nahezu flächendeckende Beteiligung an der Geräteinitiative insbesondere im Bereich der Mittelschulen und AHS-Unterstufen erreicht.

Die für die Realisierung des Vorhabens geschaffene rechtliche Grundlage, das Bundesgesetz für die Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts, sieht in § 6 auch die **verbindliche Verwendung eines Gerätmanagements** vor. Damit werden folgende Zielsetzungen verfolgt:

- Unterstützung der Gerätewartung und sichere Integration der mobilen Endgeräte in die IKT-Infrastruktur der Schule,
- Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO sowie

- Unterstützung der Umsetzung des Digitalisierungskonzepts durch eine effiziente Verteilung und Bewirtschaftung von Applikationen.

Aufsetzen des Gerätemanagements

Im Kontext der Geräteinitiative setzt das BMBWF die Verwaltung von Geräten der Betriebssysteme *Windows, iOS und Android* mit Microsoft Intune sowie von *Chromebooks* mit Google Workspace auf. Microsoft Intune ist im Rahmen des neuen Dachvertrags mit Microsoft in den A3-Lizenzen inkludiert und ermöglicht ein betriebssystemübergreifendes Management verschiedener Endgeräte und ist damit auch mit einer gewissen Flexibilität im Falle von Gerätetypänderungen im Rahmen der Geräteinitiative verbunden.

Die Länder und Gemeinden können in ihrer Rolle als Schulerhalter selbstverständlich auch von den vom BMBWF präferierten Systeme in Eigenverantwortung abweichen, solange sie die verbindlichen Vorgaben des SchDigiG erfüllen.

Unterstützungsangebote

Zur Unterstützung der an der Geräteinitiative teilnehmenden Schulen beim Aufsetzen des Gerätemanagements werden für die vom BMBWF präferierten Lösungen folgende Angebote aktuell entwickelt und allen Schulen, welche die Endgeräte mit den beiden MDM (Mobile Device-Management)-Lösungen verwalten werden, zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe der Maßnahmen sind die für die Umsetzung des Gerätemanagements **an den Schulen verantwortliche Personen, insbesondere IT-Systembetreuer/innen sowie IT-Kustod/inn/en**. Sämtliche Angebote werden sukzessive über folgende Website <https://digitaleslernen.oead.at/de/news/artikel/2021/04/digitales-lernen-der-fahrplan-fuer-das-geraetemanagement-mit-webinar-angeboten/> kommuniziert.

- Erstellung von **Step-by-Step-Handreichungen** für Schulen (Intune und G-Workspace) für den einfachen Start des Mobile Device-Managements
- Einrichtung einer zentralen Moodle-Plattform als **Support-Hub** bei eEducation mit umfangreichen Informationsangeboten; über die Plattform sollen **alle wesentlichen Informationen und Unterstützungsangebote** gebündelt werden
- Erstellung von **Videos und Aufzeichnungen von Webinaren** zum jederzeitigen Nachsehen über die Moodle-Plattform
- Einrichtung eines **On-demand-Supports** (Ticket-System) für IT-Systembetreuer/innen sowie IT-Kustod/inn/en

Schulungsmaßnahmen

- Einen ersten Einblick in das Gerätemanagement in der jeweiligen Betriebssystemwelt bieten **vier bundesweite Webinare**, welche in Kooperation von der Pädagogischen Hochschule Steiermark und dem OeAD angeboten werden:

[DI. 27.04. um 15:00 Uhr: Einführung in Google Workspace for Education für Chromebooks](#)

[DO. 29.04. um 15:00 Uhr: Einführung in Microsoft Intune für Android Tablets](#)

[FR. 30.04. um 13:00 Uhr: Einführung in Microsoft Intune für iOS Tablets](#)

[FR. 07.05. um 13:00 Uhr: Einführung in Microsoft Intune für Windows Endgeräte](#)

Informationen finden Sie über die jeweils verlinkten Seiten bzw. generell auf der Seite des OeAD: <https://digitaleslernen.oead.at/de/news/artikel/2021/04/digitales-lernen-der-fahrplan-fuer-das-geraetemanagement-mit-webinar-angeboten/>.

Eine Anmeldung zu den Webinaren ist nicht erforderlich. Die Teilnahme wird als Fortbildung angerechnet.

- An die einführenden Webinare anschließend sind dezentral in den Bundesländern Q&A-Webinare unter Einbindung der regionalen Pädagogischen Hochschulen vorgesehen. Termine und Informationen werden schrittweise über die OeAD-Website bzw. den Moodle-Support-Hub bekanntgegeben.

Fortbildungs- und Unterstützungsangebote zur Vorbereitung auf die Geräteinitiative

- Der neue, seit 12.04.2021 verfügbare **digi.konzept MOOC** verknüpft Schulentwicklung und Digitalisierung und vermittelt grundlegende Informationen für die Entwicklung und Anpassung von Digitalisierungskonzepten: <https://www.virtuelle-ph.at/dkm/> (Vgl. BD-Erlass GZ: IVDB1/17-2021 vom 22.04.2021).
- Die **Plattform digifolio.at** bündelt verschiedene Fortbildungsangebote der Pädagogischen Hochschulen sowie der Virtuellen Pädagogischen Hochschulen zur Nutzung digitaler Technologien im Unterricht. Die **Bildungsplattform imoox.at** liefert ergänzend eine Vielzahl an **MOOC-Angeboten**, die im Hinblick auf den Start der Geräteinitiative im kommenden Schuljahr eine gute Vorbereitung unterstützen: <https://www.digifolio.at/veranstaltungen/> und <https://imoox.at/courses>

- Das **Netzwerk eEducation** und das gleichnamige National Center of Competence der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich (<https://eeducation.at/>) unterstützen mit maßgeschneiderten Fortbildungsangeboten und fördern schulübergreifende Vernetzung und Peer Learning. Für die Erstellung eines Digitalisierungskonzepts stehen hilfreiche Tools wie z. B. der digi.konzept-Assistent bereit.
- **Der OeAD als Abwickler der Initiative ist erster Ansprechpartner für die Schulen für alle Fragen zu Geräteinitiative „Digitales Lernen“.** Um stets aktuelle Informationen zur Umsetzung zu erhalten, wird die Anmeldung zum Newsletter empfohlen:
<https://digitaleslernen.oead.at/>

Die Nutzung der vielfältigen und umfassenden Angebote wird im Sinne einer effizienten Umsetzung des 8-Punkte-Plans „Digitale Schule“ dringend empfohlen. Die Bildungsdirektion für Steiermark bedankt sich in diesem Zusammenhang für Ihr Engagement und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bildungsdirektorin:
LPäD HR Hermann Zoller, BEd

Elektronisch gefertigt